

Erfurt erlebt Vielfalt: Kunst, Wohnprojekte und Konzerte im Oktober!

Aktuelle Nachrichten aus Erfurt: Ausstellungen, Sinfoniekonzerte und neue Selbsthilfegruppen für Schizophrenie-Patienten.

Im Erfurter Bahnhallen-Quartier finden im Oktober spannende Ausstellungen statt, die sich mit studentischen Bauprojekten der Bauhaus-Universität Weimar und der Fachhochschule Erfurt befassen. Unter dem Titel „Sorge um den Bestand“ beleuchten die Studierenden Konzepte zur Nutzung bestehender Gebäude. Die Ausstellung, die vom Bund Deutscher Architekten präsentiert wird, lädt auch zu Gesprächsrunden ein, in denen Themen wie Umnutzung und die Verantwortung von Hochschulen in der Architekturausbildung diskutiert werden. Der Zugang zur ehemaligen Westhalle des historischen Quartiers in Nähe zum Hauptbahnhof ist ebenfalls wieder eröffnet.

Außerdem wird sich in Erfurt eine neue Selbsthilfegruppe für Menschen mit Schizophrenie gründen. Interessierte sind eingeladen, sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) zu melden. Das Team im Gesundheitsamt möchte Betroffenen einen geschützten Raum bieten, um Isolation zu überwinden und gegenseitigen Austausch zu fördern. Parallel dazu lädt das Theater Erfurt am 10. und 11. Oktober zu einem Sinfoniekonzert mit italienischen Kompositionen ein, und ein philosophischer Salon fragt am 9. Oktober nach der Natur des Menschen. Weitere Informationen zu diesen Themen sind [hier](#) zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de